

Ein Wochenende rund um die Hortensie

Sa./So., 21./22. Juli 2018, Museum Schloss Moyland

(GMH) Prachtvolle Blütenbälle, lockere Teller oder dichte Rispen – Hortensien begeistern mit ihrer Formen- und Farbenpracht. Der schon 2006 zum „schönsten Park in NRW“ und zum „zweitschönsten Park in Deutschland“ gekürte Schlosspark Moyland wird nun durch eine außergewöhnliche Hortensiensammlung bereichert: Über 350 historische und aktuelle Hortensiensorten ergänzen nicht nur unter kulturhistorischen Gesichtspunkten den Park Museum Schloss Moyland. Für die Stiftung bedeutet die Integration der Hortensiensammlung in die Moyländer Parkanlage auch eine neue Blumen- und Farbenpracht sowie eine Stärkung des Moyländer Gesamterlebnisses von Kunst, Schloss und Park.



Bildnachweis: GMH/Museum Schloss Moyland

Bildunterschrift: Schloss Moyland mit Hortensienpflanzung

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2018/03/GMH_2018_11_01.jpg

Festwochenende

Bereits seit 2016 wird an der Präsentation mehrerer hundert unterschiedlicher Hortensiensorten im attraktiven Umfeld der historischen Schlossanlage gearbeitet. Im Sommer 2018 werden nun die Hortensienpflanzungen auf dem Museumsgelände mit einem eintrittsfreien Wochenende gefeiert und dem breiten Publikum zugänglich gemacht: Das Hortensienwochenende am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Juli 2018 wird allen Gästen mit Garten- und Kunstführungen, floristischen Präsentationen, Vorträgen, musikalischen Akzenten, Aktivitäten für Kinder, Kulinarik und vielfältigen Aktionen interessante Erlebnisse bieten, in deren Mittelpunkt die Hortensie steht. Der Besuch aller Museumsbereiche sowie aller Veranstaltungen wird kostenfrei sein.



Bildnachweis: GMH Museum Schloss Moyland

Bildunterschrift: Schloss Moyland, Hauptfassade

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2018/03/GMH_2018_11_04.jpg

Ermöglicht wird dies durch das Engagement des Unternehmerkreises Hortensien unter der Federführung des Pflanzenkulturberaters Christoph Nobis von der Landwirtschaftskammer NRW. Initiiert wurde das Vorhaben u. a. vom Hortensienbetrieb Franz Hoenselaar, Bienenstraße, Bedburg-Hau, einem der großen Hortensienzüchter in Deutschland. Den Kontakt zum Museum stellte Peter Driessen, Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau, her. Auch der Förderverein Museum Schloss Moyland e. V. unterstützt das Projekt z. B. mit der Finanzierung einer Bewässerungsanlage.



Bildnachweis: GMH Museum Schloss Moyland

Bildunterschrift: Schloss Moyland von Südwesten

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2018/03/GMH_2018_11_03.jpg

Historische Schloss- und Gartenanlage Moyland

Das historische Schlossgebäude stammt in seinen ältesten Teilen aus dem frühen 14. Jahrhundert. Nach vielen Umbauten im Mittelalter, im Barock und in der Neuzeit, geht die heutige Architektur im neugotischen Stil auf das späte 19. Jahrhundert zurück. Die Gesamtanlage wurde in den 1990er Jahren auf der Grundlage des letzten historisch überlieferten Zustands wiederhergestellt. Der ca. 6 ha große Garten umfasst barocke Elemente sowie Elemente des Landschaftsgartens und eines Architektonischen Gartens. 1.050 Bäume und 55 Baumarten befinden sich in der historischen Parkanlage, darunter zwei besonders ausgefallene Exemplare, die Schwarznuss und die Sichelanne. Drei Bäume aus dem Bestand sind über 300 Jahre alt. Einer der größten Kräutergärten der Region, ein Blumen- und Staudengarten sowie die neue Hortensiensammlung komplettieren das Gesamtbild.



Bildnachweis: GMH Museum Schloss Moyland

Bildunterschrift: Hortensien und Nordturm Schloss Moyland

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2018/03/GMH_2018_11_02.jpg